Regionsliga ersetzt drei Bezirksligen

Regionsliga Luftpistole

Die drei ehemaligen Bezirksligen des aufgelösten Schützenbezirks Schwarzwald-Hohenzollern sind Corona bedingt in der einen Regionsliga Luftpistole aufgegangen. Von Philipp Eichert

Horb. Damit erfolgte die landesweite Strukturreform ungewollt etwas radikaler. Vor allem war hier nicht die Namensänderung der Luftpistolenligen der ehemaligen Bezirksoberliga oder der beiden Bezirksligen Nord und Süd in Regionsligen verantwortlich, sondern schlichtweg der Neustart nach der langen Corona Pause. Ligaobmann Kurt Stoll brachte bei den Luftpistolenschützen einfach keine drei Mannschaften mehr zusammen, so dass am Ende seiner Organisations-Bemühungen wenigstens eine Regionsliga Luftpistole für die fünf Schützenkreise Freudenstadt, Neckar-Zollern, Rottweil, Tuttlingen und den Zollernalbkreis zustande kam. Vom hiesigen Schützenkreis Neckar-Zollern ist allerdings nur noch der SV Dettingen dabei.

Letztes Wochenende waren die ersten Wettkämpfe. Der SV Dettingen musste zum SV Gruol, wo er sich eine sehr knappe Auftaktniederlage in der neuen Ligaumgebung mit 2:3 einhandelte. Der sechste Tabellenrang bei acht Mannschaften sagt momentan noch wenig aus. Die Tabellenführung des Dettinger Schützen Holger Kraus mit alleinigen 368 Ringen bei 38 Schützen und zwei Schützinnen ist dagegen ein absolut erfreuliches Ergebnis.

Mannschaften und Ergebnisse:

SGi Nendingen – SGes Oberndorf 1:4Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte; SV Bärenthal – SV Dürbheim 3:2 E, 2:0 M; SV Böttingen – SV Trichtingen 2:3 E, 0:2 M; SV Gruol – SV Dettingen 3:2 E, 2:0 M.